

ROCKTRON
TECHNOLOGY FOR GUITARISTS

PATCHMATE
LOOP 8

HANDBUCH



Ihr PatchMate Loop 8 entspricht folgenden Standards und Richtlinien der Europäischen Union:

Richtlinie(n) des Rates: 89/336/EEC, 73/23/EEC, 76/769/EC, 1994/62/EC, 2000/53/EC, 2002/95/EC

Standard(s): EN55022, EN50082-1, EN60065

Dies bedeutet, dass dieses Produkt entwickelt wurde, die strengen Richtlinien bezüglich der vom Gerät erlaubten Abgabe von Hochfrequenz-Energie zu erfüllen und gegenüber anderen Interferenzquellen bei korrekter Nutzung nicht anfällig zu sein. Eine nicht korrekte Nutzung dieses Gerätes kann zu erhöhten Emissionen von Hochfrequenz-Energie führen, die gegebenenfalls andere elektronische Geräte beeinträchtigen kann.

Verwenden Sie qualitativ hochwertige, abgeschirmte Kabel für alle eingehenden und ausgehenden Audioverbindungen. Dies unterstützt die Einhaltung der entsprechenden Standards.

SPEZIFIKATIONEN

Aktive Eingangsimpedanz:	1.5 mOhm
Aktive Ausgangsimpedanz:	150 Ohm
Eingangsbuchsen:	6,3 mm Klinke, Mono
Send-Buchsen:	6,3 mm Klinke, Mono
Return-Buchsen:	6,3 mm Klinke, Mono
Ausgangsbuchsen:	6,3 mm Klinke, Mono
Stromversorgung:	9V, Wechselstrom, 3,4 A, 4-Pin DIN-Stecker
Abmessungen:	19" (48,26 cm) breit, 1 Höheneinheit (4,45 cm hoch), 16 cm tief
Produktgewicht:	2,5 kg
MIDI Eingang/Thru/Ausgang:	7-Pin DIN (Standard 5-Pin Kabel kompatibel ohne Phantomspeisung), Thru/Ausgang 5-Pin DIN
Phantomspeisung:	Verfügbar an MIDI-Eingangsbuchse auf Pin 6 und Pin 7, 9V Wechselstrom, 2 A
Presets	128
MIDI Program Change	0 – 127
MIDI Control	Befehl-Wechsel in 8er Gruppen mit 16 Bänken 0-7, 8-15, 16-23 ... 120 - 127
Relais	gasgefüllt, vergoldete Kontakte

VORSICHTSMAßNAHMEN

HINWEIS: Bitte lesen Sie sich diesen Abschnitt unbedingt durch, um eine lange, störungsfreie Nutzung des Gerätes zu gewährleisten. Dieses Gerät muss verwendet werden.

- Beachten Sie sämtliche Warnhinweise auf dem Gerät und im Handbuch und halten Sie sich an die angegebenen Bedienabläufe.
- Verwenden Sie dieses Gerät niemals in der Nähe von Wasser. Stellen Sie sicher, dass keine Objekte auf das Gerät fallen oder Flüssigkeiten eindringen können.
- Bei längerer Nichtbenutzung sollte das Stromkabel / das Netzteil vom Stromkreis getrennt werden.
- Halten Sie die Lüftungsschlitze (wenn zutreffend) frei. Installieren Sie das Gerät nur wie vom Hersteller beschrieben.
- Platzieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie z. B. Heizkörper, Heizlüfter, Herde/Öfen oder anderen Geräten (Verstärker eingeschlossen), die Wärme abgeben.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller spezifiziertes Zubehör.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit Cases, Ständern, Stativen, Halterungen oder Tischen, die nicht vom Hersteller spezifiziert wurden. Stellen Sie sicher, dass das Case, der Ständer, das Stativ oder die Halterung korrekt eingestellt und montiert wurde (folgen Sie allen Anweisungen). Achten Sie besonders darauf, dass das Gerät nicht kippen und keine Verletzungen verursachen kann.
- Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder längerer Nichtbenutzung vom Strom.

Alle Service-Arbeiten am Gerät sollte nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Service-Arbeiten sind notwendig, wenn das Gerät in irgendeiner Art und Weise beschädigt wurde, wie z. B. das Netzteil, der Stecker der Spannungsversorgung, wenn Flüssigkeiten auf dem Gerät verschüttet wurden, Objekte in das Gerät eingedrungen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, sich nicht mehr normal verhält oder heruntergefallen ist.

FÜHREN SIE AUF KEINEN FALL SERVICE-ARBEITEN SELBST DURCH. DIESES GERÄT SOLLTE NUR VON QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL GEWARTET WERDEN. VERÄNDERN SIE NICHTS INNERHALB DES GERÄTES, EINGESCHLOSSEN DER ELEKTRONISCHEN KOMPONENTEN UND FÜGEN SIE AUCH NICHTS HINZU. DAS NICHTBEACHTEN DIESER ANLEITUNG KANN ZUM ERLÖSCHEN DER GARANTIE UND ZU GEFAHREN DURCH ELEKTRISCHE SCHLÄGEN FÜHREN.

BETRIEBSTEMPERATUR

Setzen Sie das Gerät nicht übermäßiger Wärme aus. Dieses Gerät wurde für Betriebsumgebungen mit einer Temperatur zwischen 0°C bis 40° C entwickelt. Extreme Temperaturen können die korrekte Funktionsweise des Gerätes beeinträchtigen.

EINFÜHRUNG

PatchMate LOOP 8

Immer wieder erreichten uns Anfragen nach einer NEUEN Version des berühmten Rocktron PatchMate ... jetzt ist sie da. Das PatchMate LOOP 8 bietet 128 programmierbare Speicherplätze. Acht Loops können für verschiedene Einsatzzwecke verwendet werden. Das PatchMate LOOP 8 kann zur Kanalumschaltung, zum Einschleifen von Effekten, dem Verschalten mehrerer Instrumente und vielem mehr verwendet werden.

Das PatchMate LOOP 8 lässt sich einfach einrichten und über die beleuchteten Tasten auf der Front programmieren. Presets lassen sich per MIDI Program Changes aufrufen. Steuern Sie jede Loop in Echtzeit per MIDI Continuous Controllers. Das PatchMate LOOP 8 unterstützt eine intelligente Latching/Momentary-Erkennung, mit der jede MIDI Continuous Controller Nummer ohne weiteren Programmieraufwand verwendet werden kann.

Das Gerät verfügt über Aktiv & Passiv Eingänge mit Buffer-Schaltung und Passiv/Aktiv und Aktiv Ausgänge auf der Rückseite. Das PatchMate LOOP 8 kann auf den gewünschten MIDI Kanal eingestellt und von der Vorderseite programmiert werden. 16 Bänke und MIDI Ein-/Ausgang und –Thru stehen zur Verfügung. Damit ist das Patchmate LOOP 8 ideal für jedes Rack-Setup.

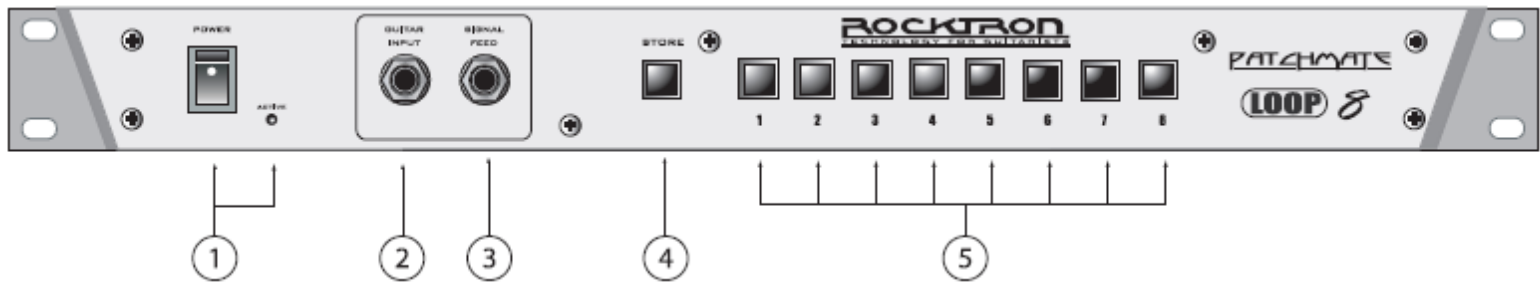
Dank Rocktron's SMART CONTROLLER TECHNOLOGY kann das PatchMate LOOP 8 auch für Taster (Momentary)-basierende Umschaltungen von Verstärkerfunktionen verwendet werden.

Mit Rocktron Fußcontroller wie u.a. All Access Limited, All Access, MIDI Mate und MIDI Xchange erhalten Sie die volle Kontrolle über das PatchMate LOOP 8.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Motorola ist ein Markenzeichen der Motorola Corporation. HUSH ist ein eingetragenes Markenzeichen der GHS Corporation. iPod ist ein Markenzeichen von Apple Inc.

PatchMate LOOP 8 Vorderseite



1 **POWER Schalter und LED**

Verwenden Sie diesen Schalter, um das PatchMate LOOP 8 an- und auszuschalten. Wenn die LED aufleuchtet, befindet sich das Gerät in Betrieb. Leuchtet diese nicht, ist das Gerät aus.

2 **ACTIVE Eingangsbuchse**

Schließen Sie hier Ihr Instrument an, um die Buffer-Schaltung zu verwenden. Diese aktive Eingangsbuchse ist mit einem aktiven Buffer versehen, der dabei hilft die Signalstärke bei Verwendung mehrerer Geräte aufrecht zu erhalten. Dieses gebufferte Signal liegt am „Active Output“ auf der Rückseite des PatchMate an.

ACTIVE INPUT (Vorderseite) → BUFFER (Intern) → ACTIVE OUTPUT (Rückseite)

Hinweis: Wenn die Active Eingangsbuchse verwendet wird, liegt das gebufferte Signal auch am PAS.-ACT. Ausgang an.

ACTIVE INPUT (Vorderseite) → BUFFER (Intern) → PAS.-ACT. OUTPUT (Rückseite)

3 **PASSIVE Eingangsbuchse**

Schließen Sie hier Ihr Instrument an, wenn Sie die Buffer-Schaltung umgehen möchten. Dieses Signal liegt am „PAS.-ACT. OUTPUT“ auf der Rückseite des PatchMate an.

PASSIVE INPUT (Vorderseite) → PAS.-ACT. OUTPUT (Rückseite)

Hinweis: Wenn der PASSIVE Eingang NICHT verwendet wird, liegt ein aktives, gebuffertes Ausgangssignal am PAS.-ACT. OUTPUT an.

ACTIVE INPUT (Vorderseite) → BUFFER (Internal) → PAS.-ACT. OUTPUT (Rückseite)

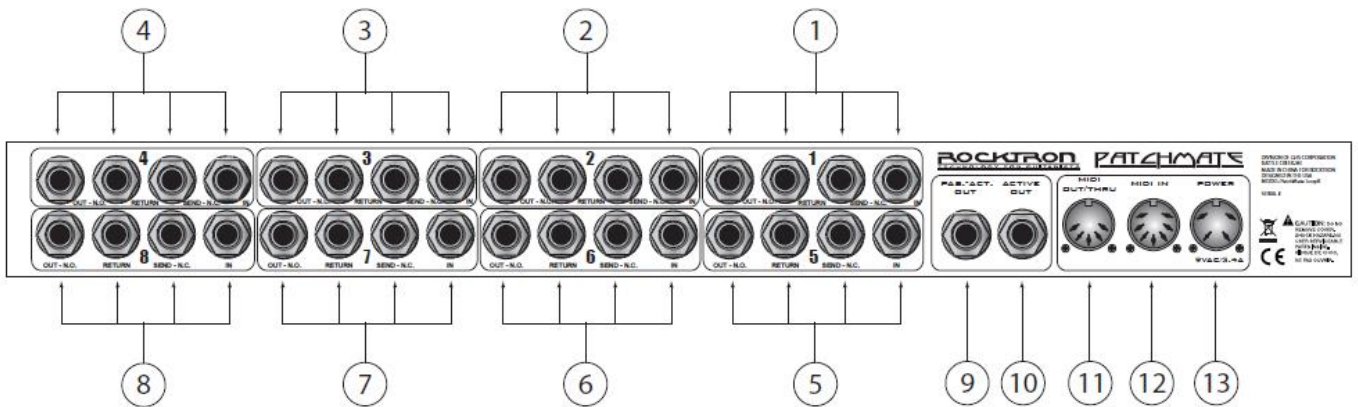
4 **STORE Taste**

Verwenden Sie diese Taste, um alle vorgenommenen Änderungen an einem Preset zu speichern. Wenn eine Änderung durchgeführt wurde, leuchtet die STORE-Taste auf. Drücken Sie diese, um den Speichervorgang auszuführen.

5 **LOOP Tasten**

Diese Tasten zeigen den aktuellen Status des PatchMate an. Leuchtet die Taste, ist die Loop aktiv. Ist die Taste nicht beleuchtet, dann ist die Loop inaktiv.

PatchMate LOOP 8 Rückseite



1 LOOP Abschnitt „1“

Schließen Sie hier das erste Gerät in Ihrer Signalkette an. Diese Loop wird über die LOOP-Taste „1“ auf der Vorderseite des PatchMate LOOP 8 angesteuert.

2 LOOP Abschnitt „2“

Schließen Sie hier das zweite Gerät in Ihrer Signalkette an. Diese Loop wird über die LOOP-Taste „2“ auf der Vorderseite des PatchMate LOOP 8 angesteuert.

3 LOOP Abschnitt „3“

Schließen Sie hier das dritte Gerät in Ihrer Signalkette an. Diese Loop wird über die LOOP-Taste „3“ auf der Vorderseite des PatchMate LOOP 8 angesteuert.

4 LOOP Abschnitt „4“

Schließen Sie hier das vierte Gerät in Ihrer Signalkette an. Diese Loop wird über die LOOP-Taste „4“ auf der Vorderseite des PatchMate LOOP 8 angesteuert.

5 LOOP Abschnitt „5“

Schließen Sie hier das fünfte Gerät in Ihrer Signalkette an. Diese Loop wird über die LOOP-Taste „5“ auf der Vorderseite des PatchMate LOOP 8 angesteuert.

6 LOOP Abschnitt „6“

Schließen Sie hier das sechste Gerät in Ihrer Signalkette an. Diese Loop wird über die LOOP-Taste „6“ auf der Vorderseite des PatchMate LOOP 8 angesteuert.

7 LOOP Abschnitt „7“

Schließen Sie hier das siebte Gerät in Ihrer Signalkette an. Diese Loop wird über die LOOP-Taste „7“ auf der Vorderseite des PatchMate LOOP 8 angesteuert.

8 LOOP Abschnitt „8“

Schließen Sie hier das achte Gerät in Ihrer Signalkette an. Diese Loop wird über die LOOP-Taste „8“ auf der Vorderseite des PatchMate LOOP 8 angesteuert.

9 PAS. ACT. OUT

Schließen Sie hier das nächste Gerät in der Signalkette oder die gewünschte Loop an. Diese Buchse kann auch als Ausgang genutzt werden, wenn das Signal gesplittet werden soll.

10 ACTIVE Buchse

Verwenden Sie diese Buchse, um das Gitarrensinal an ein gewünschtes Gerät, wie z. B. einen Verstärker, auszugeben.

11 MIDI OUT/THRU Buchse

Verwenden Sie die Buchse, um das erste per MIDI steuerbare Gerät in Ihrer Signalkette anzusteuern.

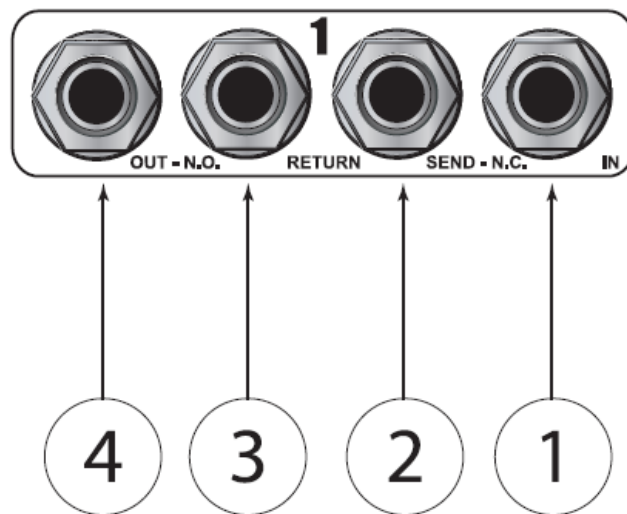
12 MIDI IN Buchse

Schließen Sie hier Ihren MIDI Controller an. Diese Buchse ist 7-polig ausgeführt. Sie können jedoch ein gewöhnliches 5-Pin MIDI Kabel verwenden. Falls Sie einen Rocktron MIDI Controller wie den All Access, den MIDI Mate oder MIDI Xchange verwenden, empfehlen wir Ihnen die Verwendung des optional erhältlichen Rocktron RMM900 7-Pin MIDI Kabel. Über Pin 6 und Pin 7 des RMM900 kann der Rocktron MIDI Controller mit Strom versorgt werden.

13 POWER Buchse

Schließen Sie hier das beiliegende 9VAC 3.4A Netzteil an, um das Gerät mit Strom zu versorgen. Bitte folgen Sie allen Vorsichtsmaßnahmen, die sowohl in diesem Handbuch als auch in den Handbüchern der angeschlossenen Produkte aufgeführt sind. Die Garantie kann bei Nichtbeachtung dieser erlöschen.

Eine LOOP im Detail



1 IN Buchse

Dies ist die erste Buchse in der Signalkette. Das Audiosignal wird durch diese der „LOOP“ zugeführt.

2 SEND – N.C. Buchse

Diese Buchse gibt das Signal an das gewünschte Audiogerät aus.

3 RETURN Buchse

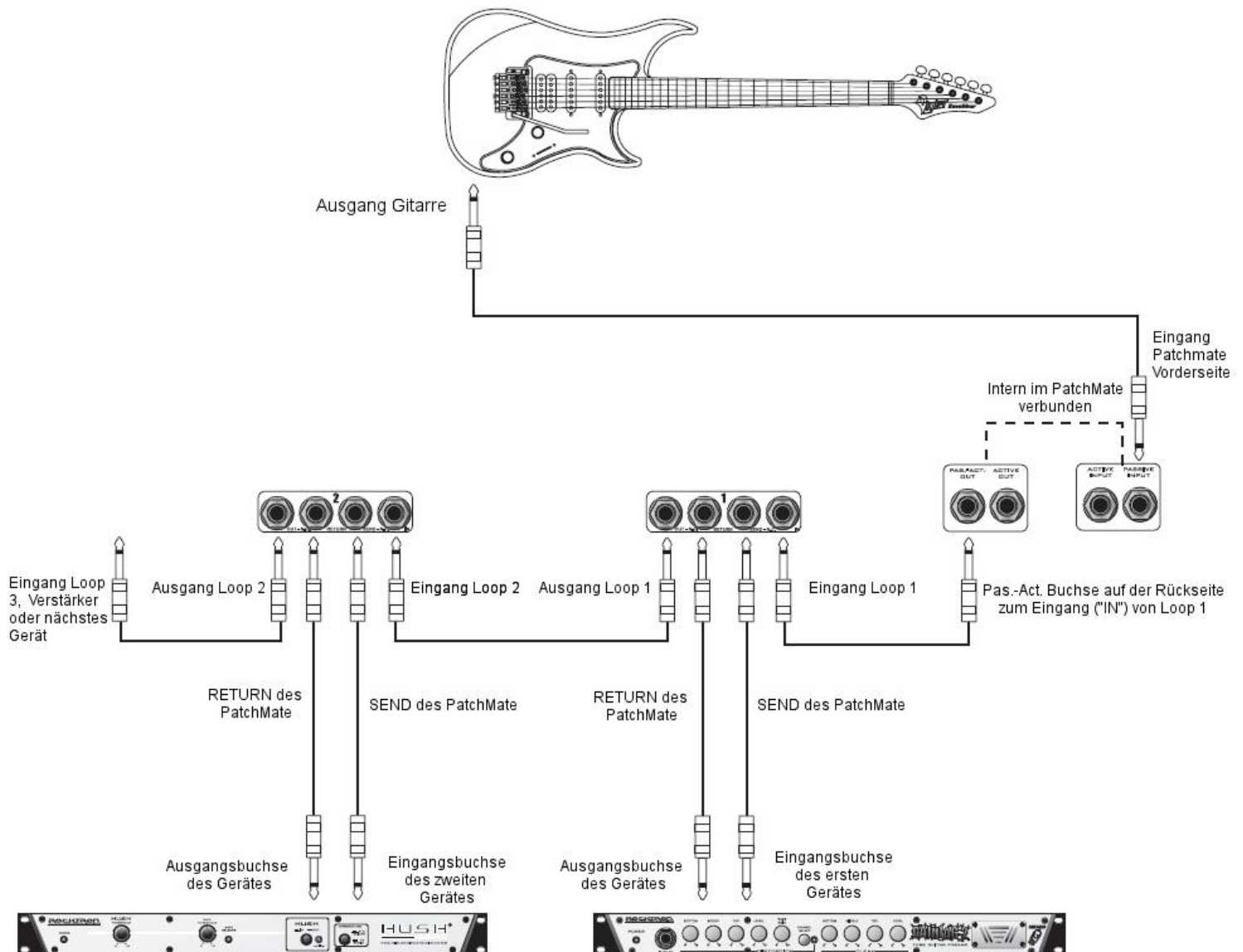
Diese Buchse führt das vom Audiogerät ausgegebene Signal der „LOOP“ wieder zu.

4 OUT – N.O. Buchse

Verwenden Sie diese Buchse, um das Signal der nächsten LOOP oder dem nächsten Audiogerät in der Signalkette zuzuführen.

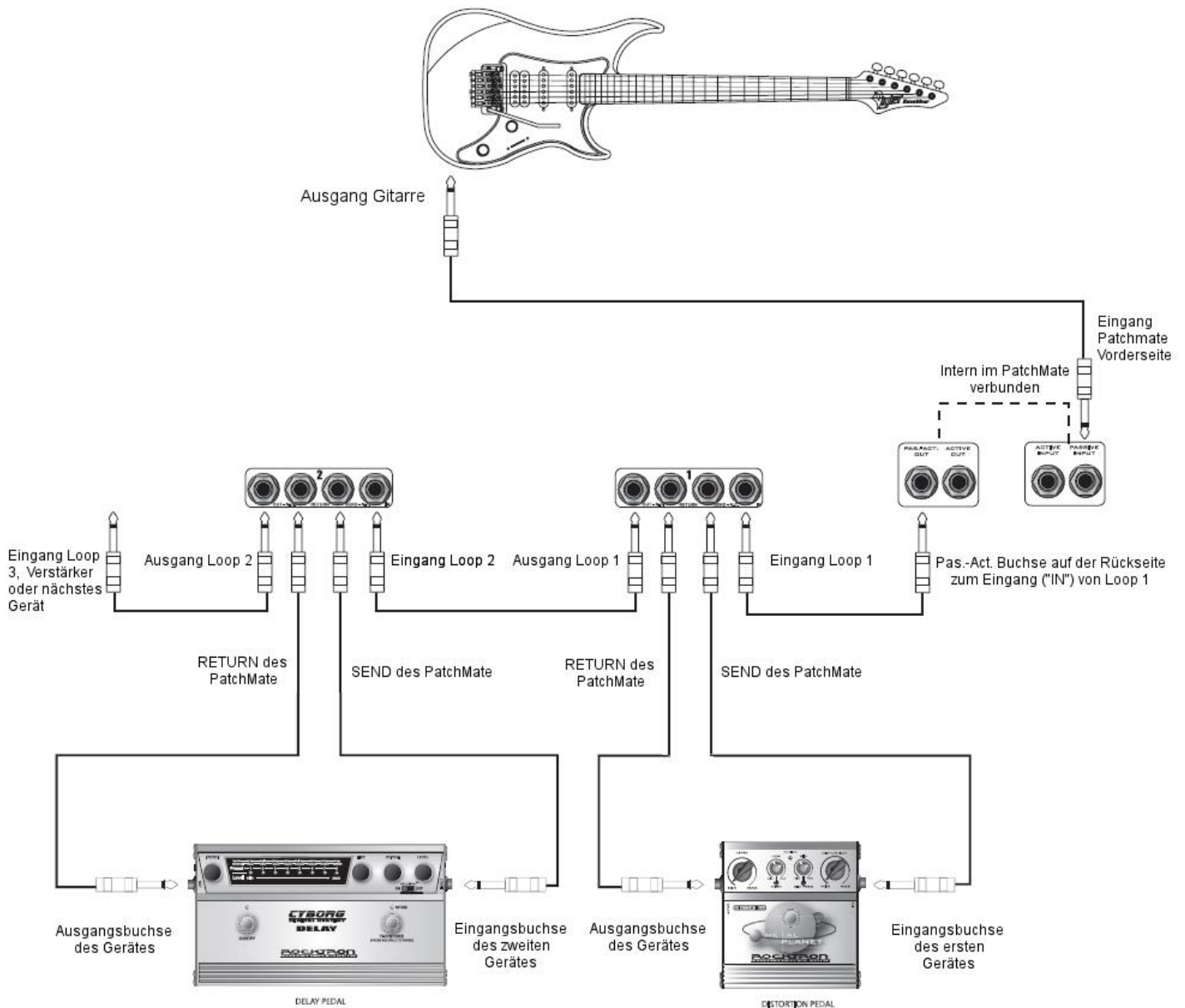
Anschlussmöglichkeiten - Teil 1

Dieses Anschlussdiagramm soll nur als Fallbeispiel dienen. Obwohl hier nur 2 Loops verwendet werden, können Sie die gleiche Anschlusslogik für Loops 3 bis 8 verwenden.



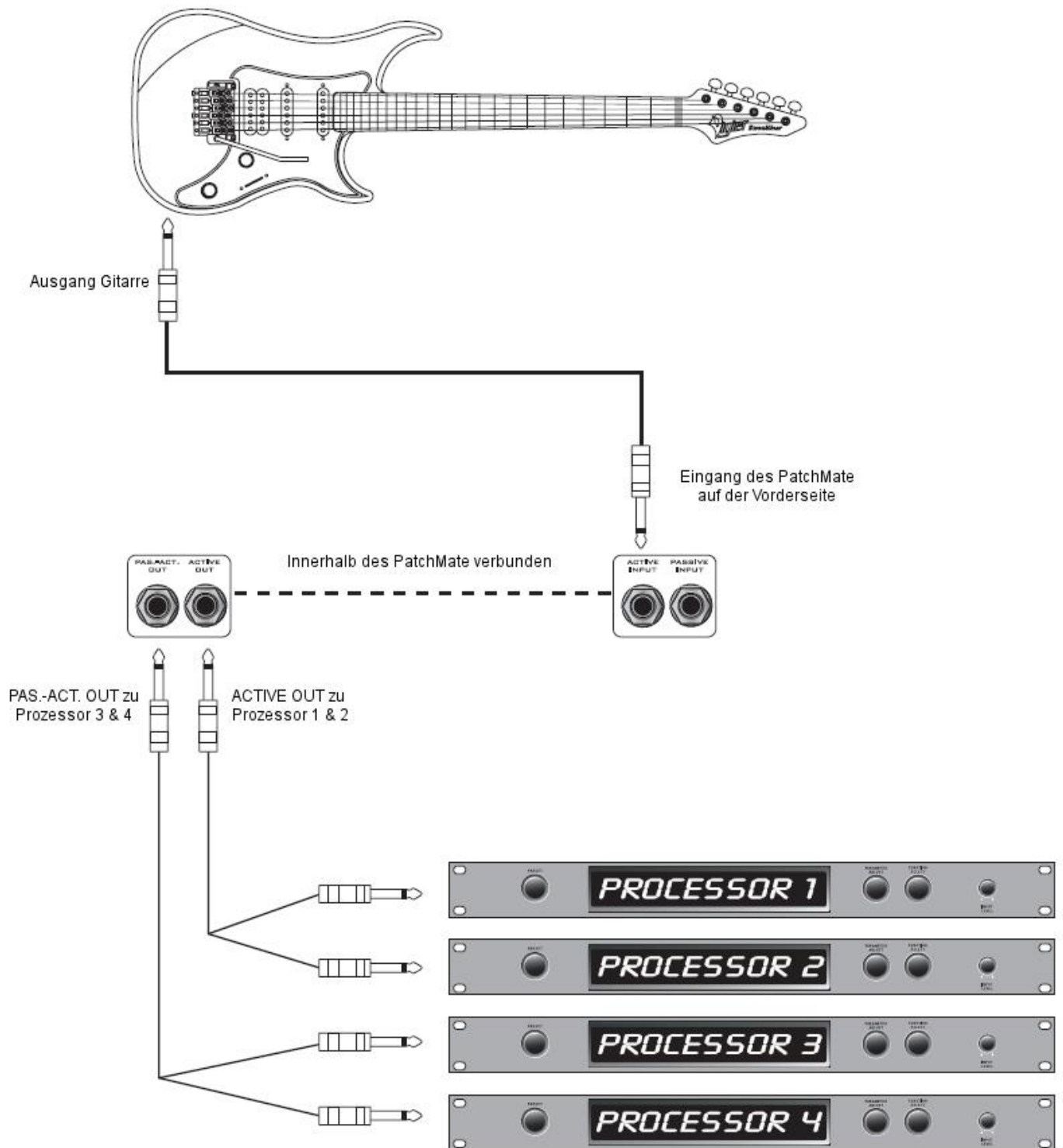
Anschlussmöglichkeiten - Teil 2

Dieses Anschlussdiagramm soll nur als Fallbeispiel zum Anschluss von Effektpedalen dienen. Obwohl hier nur 2 Loops verwendet werden, können Sie die gleiche Anschlusslogik für Loops 3 bis 8 verwenden.



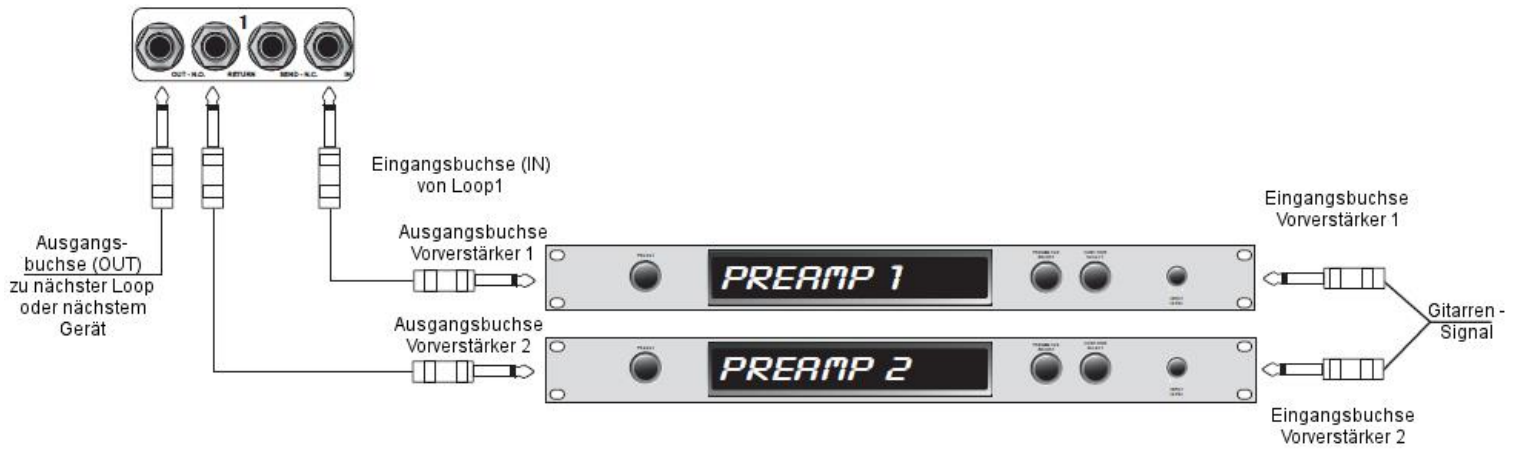
Anschlussmöglichkeiten - Teil 3

Dieses Anschlussdiagramm zeigt, wie die Loops des PatchMate mit mehreren Effektprozessoren verbunden werden können.



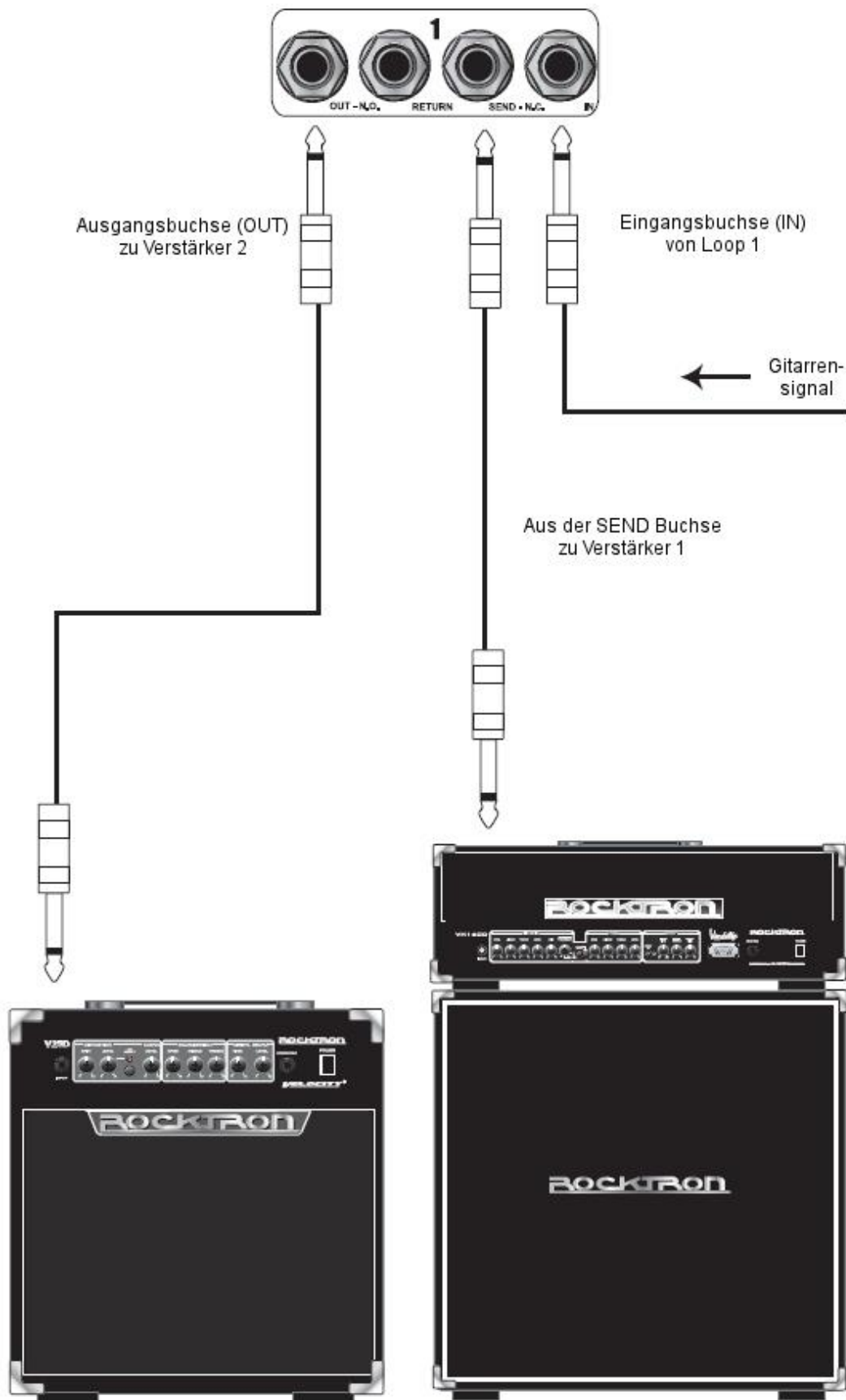
Anschlussmöglichkeiten - Teil 4

Dieses Anschlussdiagramm zeigt, wie die Loops des PatchMate mit zwei verschiedenen Vorverstärkern (Preamps) verbunden werden können.



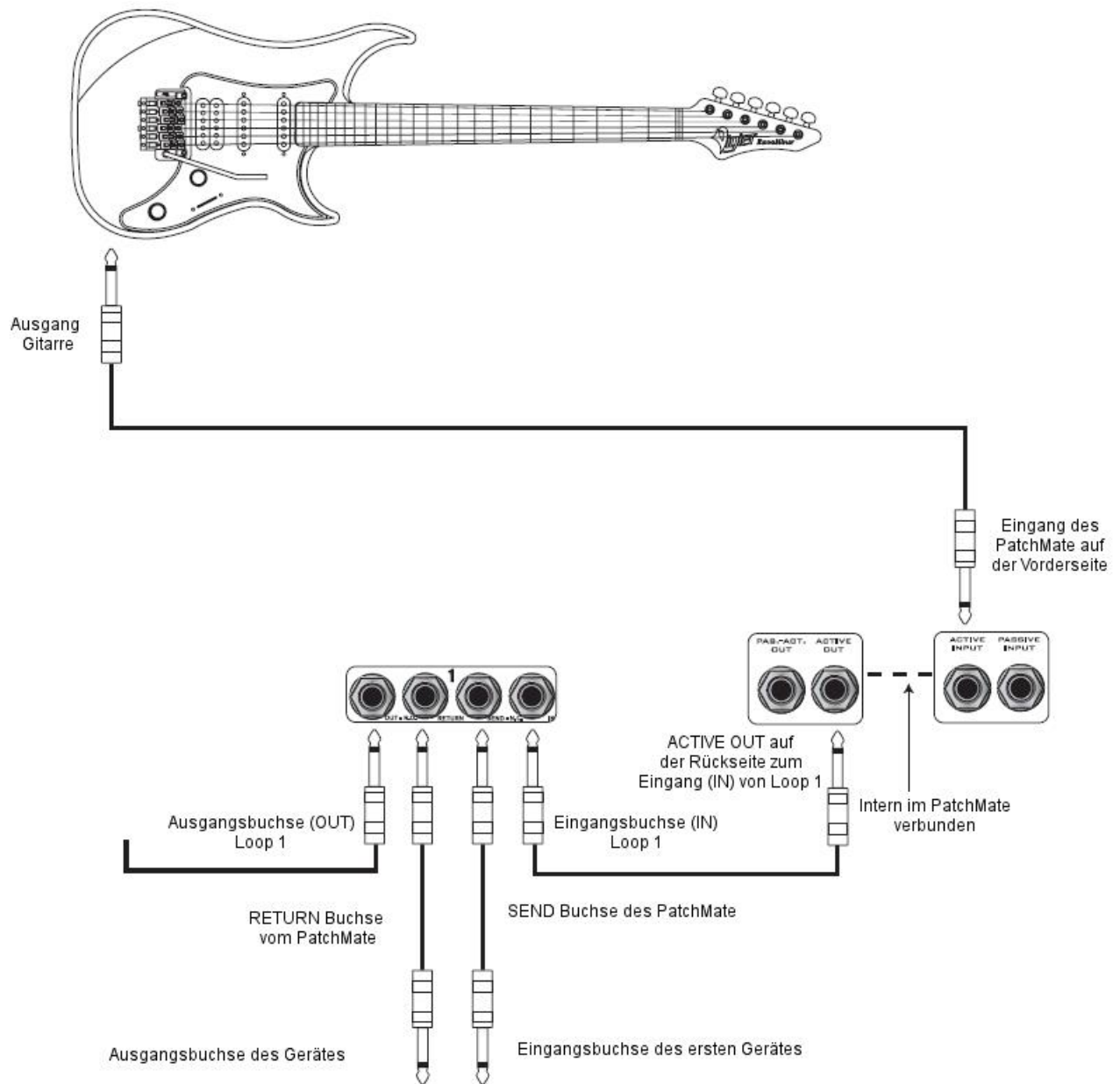
Anschlussmöglichkeiten - Teil 5

Dieses Anschlussdiagramm zeigt, wie die Loops des PatchMate zum Verbinden und Umschalten zwischen zwei Verstärkern verwendet werden können.



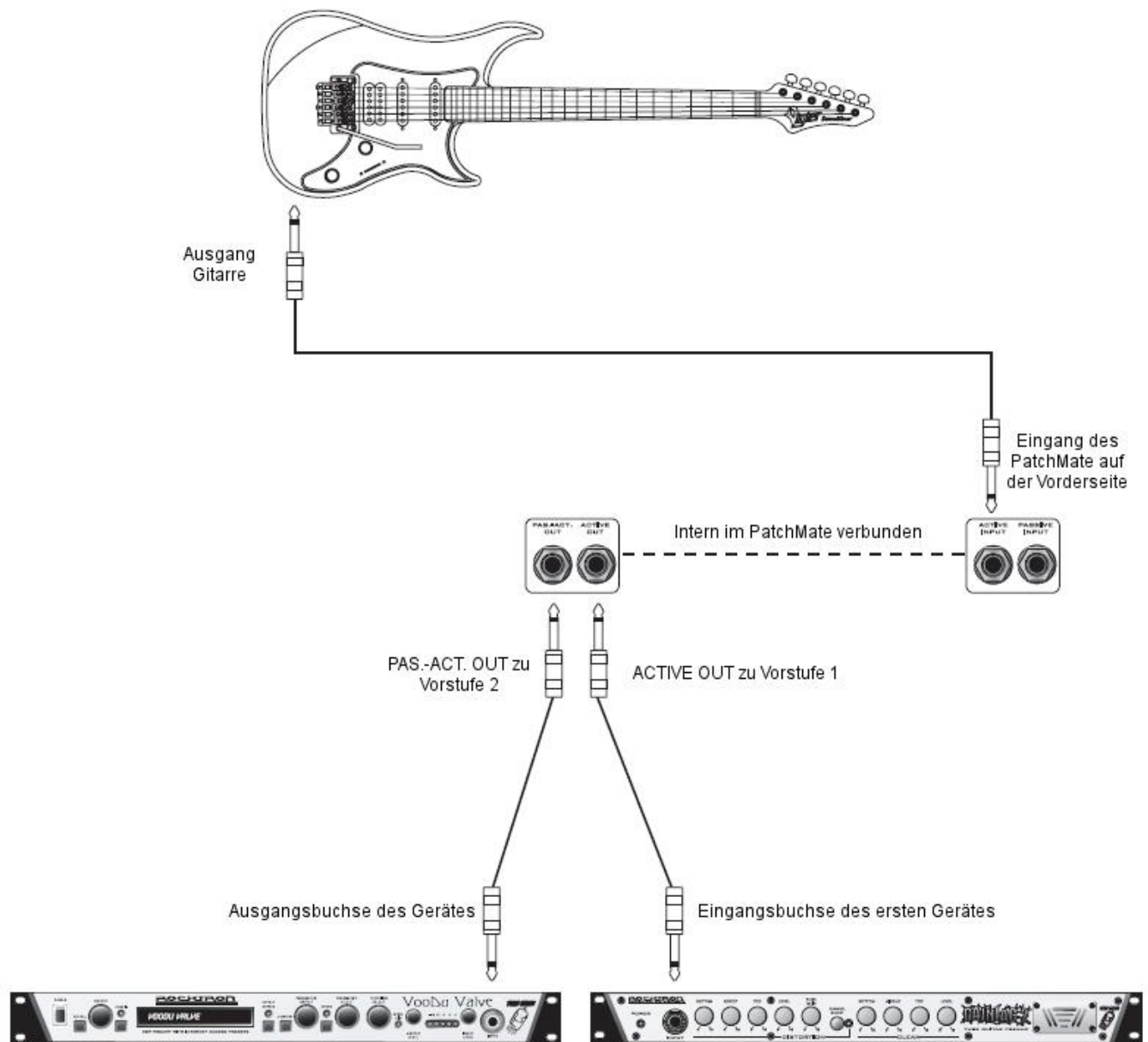
Anschlussmöglichkeiten - Teil 6

Dieses Anschlussdiagramm zeigt, wie das PatchMate mit Buffer-Verbindung verwendet werden kann.



Anschlussmöglichkeiten - Teil 7

Dieses Anschlussdiagramm zeigt, wie zwei verschiedene Vorstufen (Preamps) per Buffer-Verbindung mit dem PatchMate genutzt werden können.

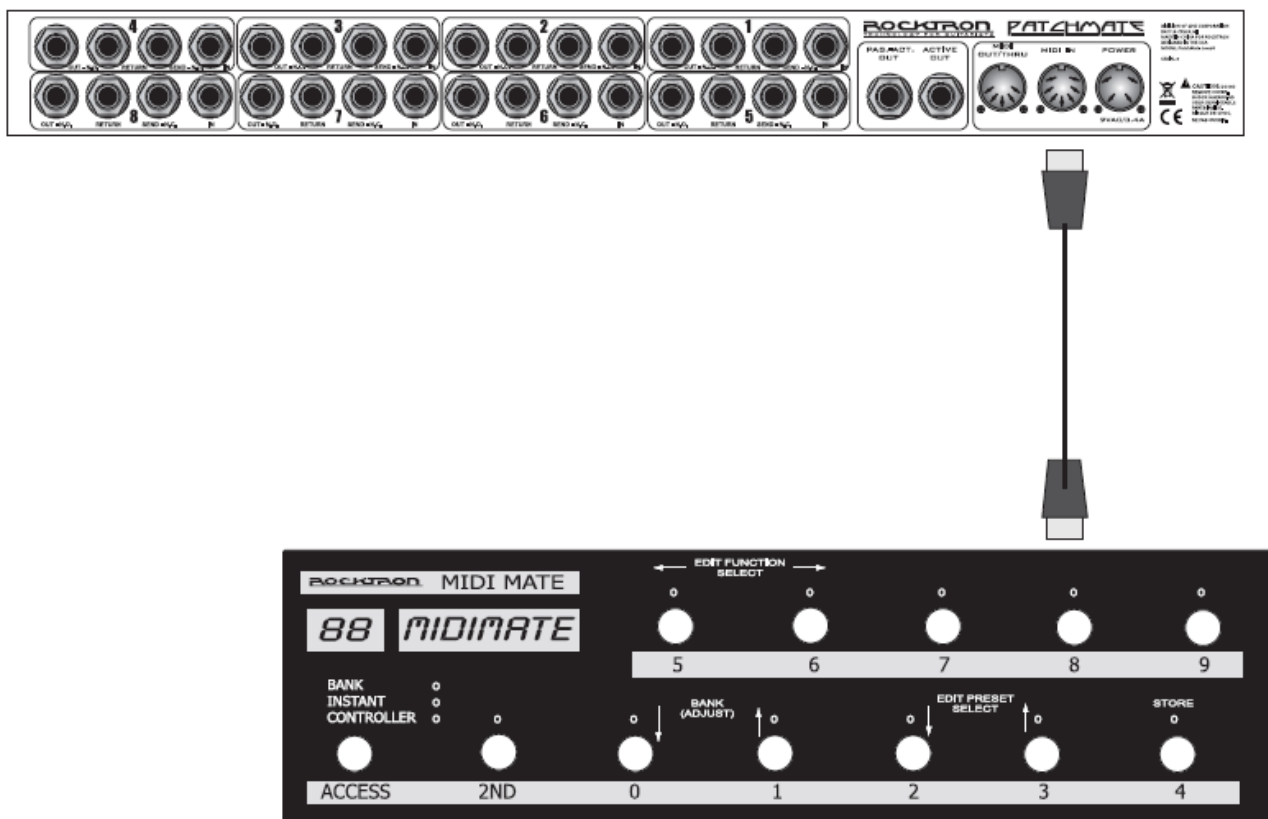


Anschlussmöglichkeiten Teil 7

Dieses Anschlussdiagramm zeigt, wie MIDI Controller wie z. B. der Rocktron MIDI Mate (gilt auch für z. B. Rocktron All Access, All Access LTD und MIDI Xchange) mit dem PatchMate verbunden werden können.

Hinweis: Das PatchMate Loop 8 stellt über den Pin 6 und den Pin 7 der MIDI IN Buchse eine interne Phantomspeisung (9V Wechselstrom) bereit, mit der Sie Ihren Rocktron MIDI Controller mit Strom versorgen können. Dadurch kann der MIDI Controller ohne Netzteil betrieben werden.

Verwenden Sie hierzu das optional erhältliche Rocktron RMM900 MIDI Kabel. Besuchen Sie die Rocktron-Website auf www.rocktron.com für weiterführende Informationen.



Die bereitgestellte Phantomspeisung ist exklusiv für alle Rocktron MIDI Controller entwickelt worden. Falls Sie einen MIDI Controller eines anderen Herstellers verwenden, informieren Sie sich bitte im Handbuch des verwendeten MIDI Controllers, bevor Sie diese Funktion nutzen. Rocktron kann nicht für Schäden durch inkorrekte Nutzung oder inkorrekte Verbindungen verantwortlich gemacht werden.

So richten Sie das PatchMate ein

Bitte folgen Sie den folgenden Schritten, um Ihr PatchMate einzurichten.

1. Drücken und halten Sie die STORE-Taste gedrückt, bis diese zu blinken beginnt. Lassen Sie diese los. Sie befinden sich nun im MIDI CONFIGURATION PROGRAMMING MODE.
2. Auf der Vorderseite des Gerätes wird die aktuelle MIDI KANAL Konfiguration angezeigt. Wählen Sie die entsprechende Tastenkombination, um den MIDI KANAL zu ändern. Sobald Sie diesen eingestellt haben, drücken Sie die STORE-Taste und lassen Sie diese wieder los.

* Wählen Sie „Abbrechen“ [6] und drücken Sie dann die STORE-Taste und lassen Sie diese wieder los, wenn Sie keine Änderungen vornehmen möchten.

Legende

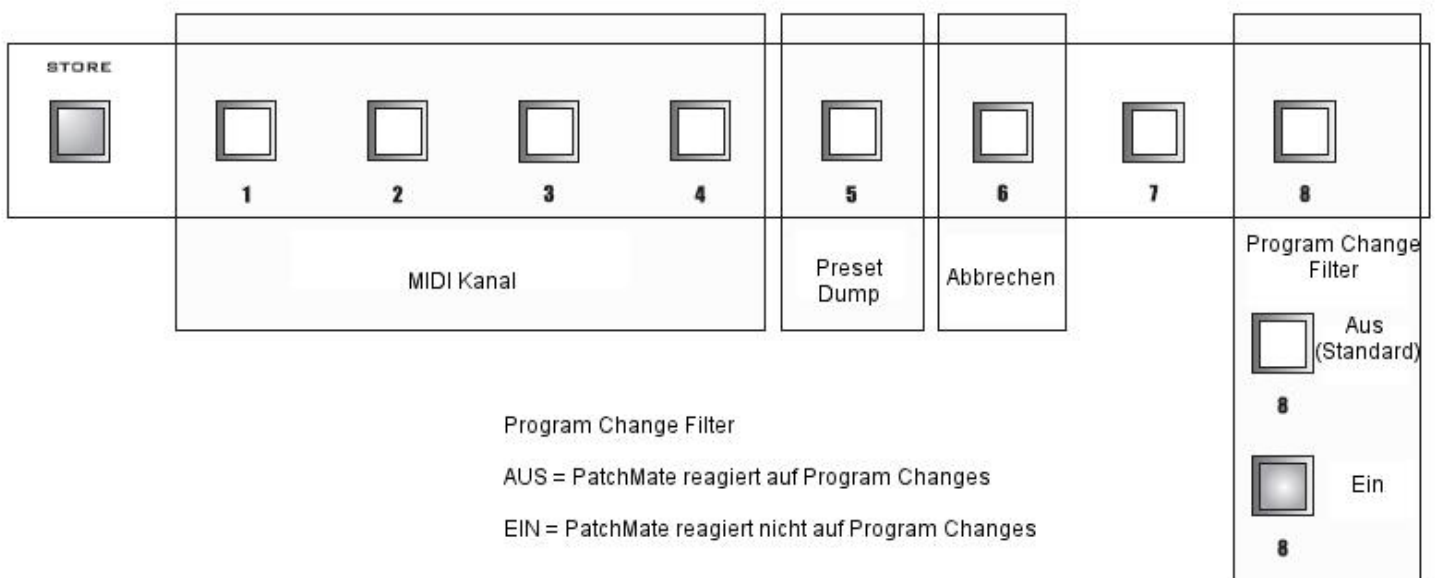


= LED Aus

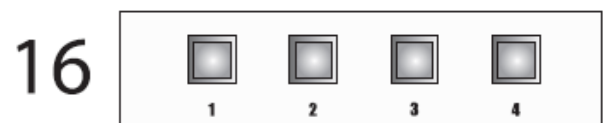
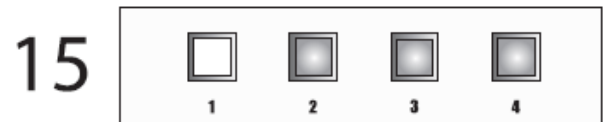
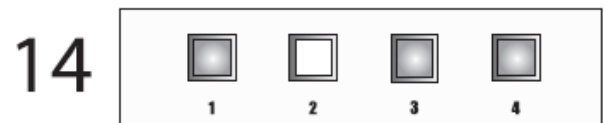
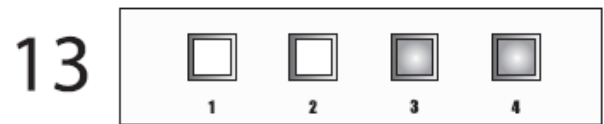
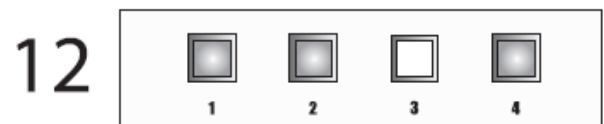
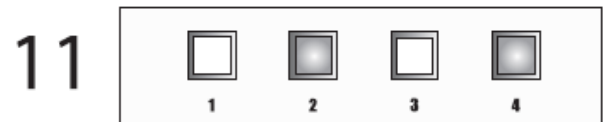
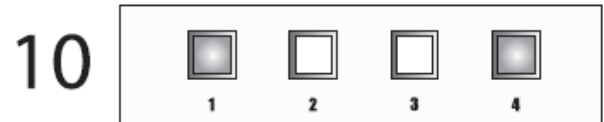
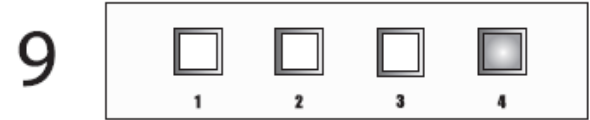
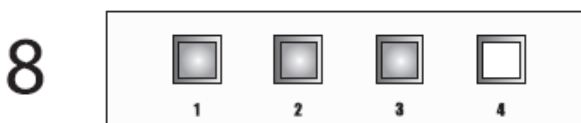
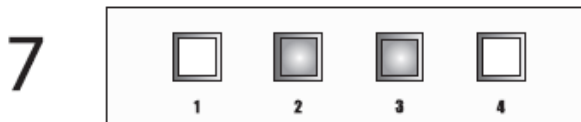
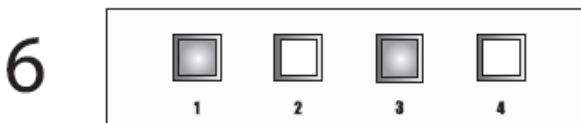
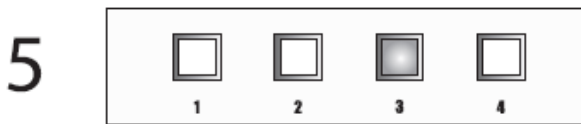
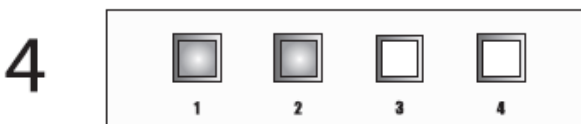
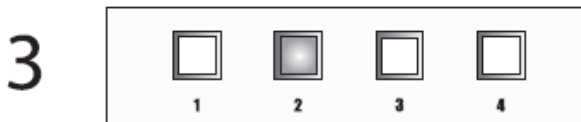
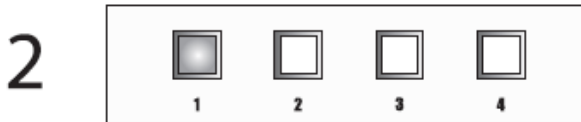
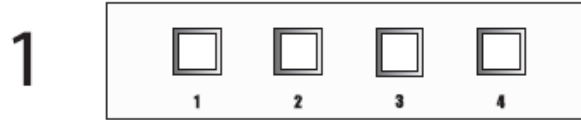


= LED Ein

Programmierung der MIDI Konfiguration



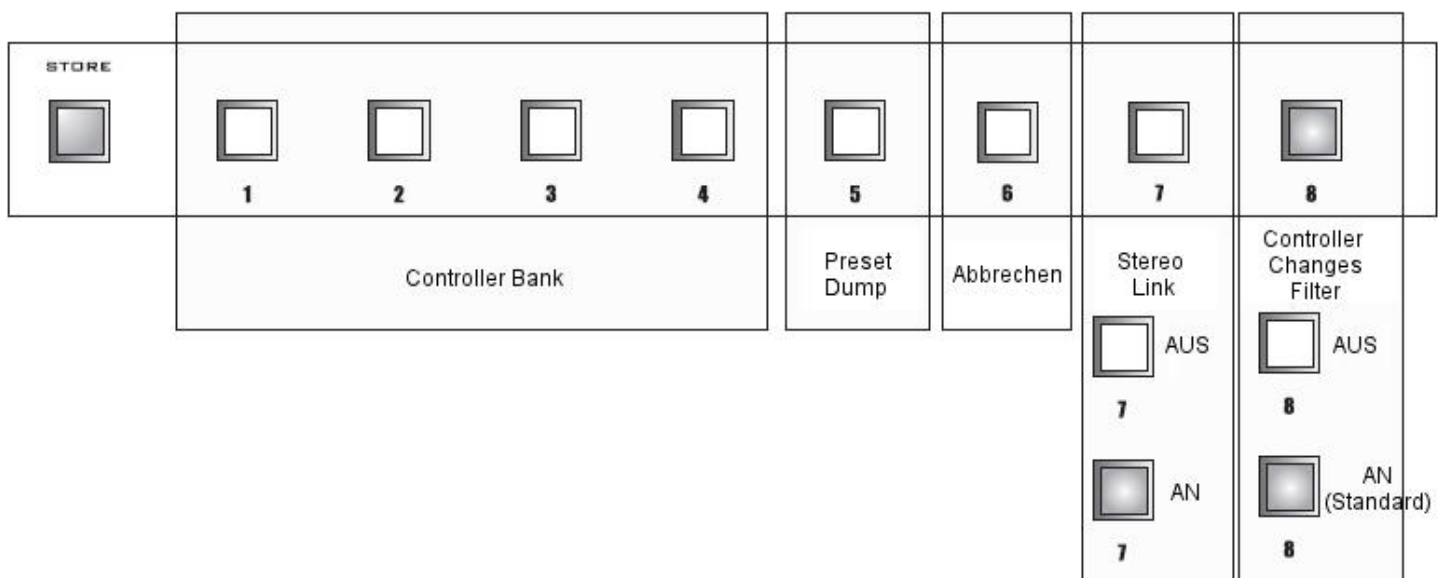
MIDI Kanalwahl



MIDI Controller Konfiguration

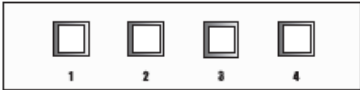
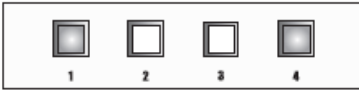
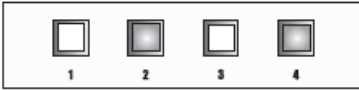

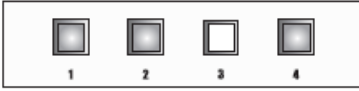








- Die Tasten auf der Vorderseite (1 bis 8) blinken zwei Mal auf und die STORE-Taste fängt an schneller zu blinken. Sie befinden sich jetzt in der MIDI Controller Konfiguration.
- Nehmen Sie jetzt die gewünschten Änderungen vor oder wählen Sie „Abbrechen“ [6] und drücken Sie die STORE-Taste und lassen Sie diese wieder los.
- Drücken Sie die STORE-Taste und lassen Sie diese wieder los, wenn Sie die vorgenommenen Änderungen speichern möchten. Die Programmierung ist damit abgeschlossen.

MIDI Controller Programmierung



Hinweis: Wenn "Stereo Link" aktiv ist, werden die Loops wie gefolgt gruppiert: 1-5, 2-6, 3-7 und 4-8.

MIDI Controller

BANK		MCC	BANK		MCC
1		0-7	9		64-71
2		8-15	10		72-79
3		16-23	11		80-87
4		24-31	12		88-95
5		32-39	13		96-103
6		40-47	14		104-111
7		48-55	15		112-119
8		56-63	16		120-127

* Abbrechen: Drücken Sie die Taste „6“ und drücken Sie dann die STORE-Taste und lassen Sie diese wieder los, um den Programmiervorgang abzubrechen.

Hinweis: Wenn Sie „Abbrechen“, werden die gewählten Änderungen nicht übernommen.

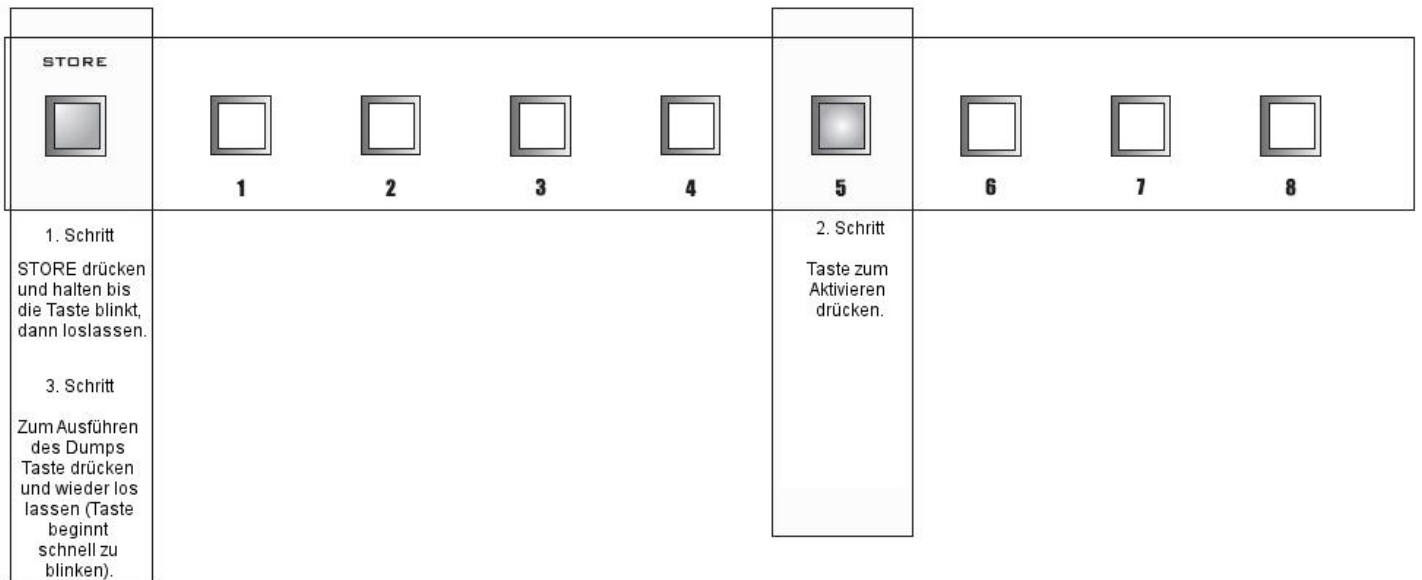
STEREO LINK: Wenn diese Funktion aktiviert wurde, übernehmen die Tasten 1 bis 4 die Kontrolle über diese Paare: [1 – 5], [2 – 6], [3 – 7], [4 – 8].

Preset Dump via MIDI

So führen Sie einen MIDI Preset Dump durch:

1. Drücken und halten Sie die STORE-Taste gedrückt, bis diese anfängt zu blinken. Lassen Sie diese nun los. Sie befinden sich jetzt im MIDI CONFIGURATION PROGRAMMING MODE.
2. Drücken Sie die Taste [5], sodass diese aufleuchtet [PRESET DUMP].
3. Drücken und halten Sie die STORE-Taste gedrückt, um alle Preset-Daten via MIDI auszugeben (aka Preset Dump). Die STORE-Taste blinkt bei diesem Vorgang.

Nachdem das PatchMate LOOP 8 den Vorgang abgeschlossen hat, wird der Programmiermodus automatisch verlassen und der PatchMate LOOP 8 ruft wieder das aktuelle Preset auf.



Das PatchMate für MIDI Program Changes einrichten ... Teil 1

Nach dem der MIDI Kanal des PatchMate LOOP 8 auf den gleichen Kanal des MIDI Controllers eingestellt und die Program Changes Funktion aktiviert wurde, können wir nun mit der Programmierung der Presets fortfahren.

Stellen Sie sicher, dass Sie sich nicht mehr im MIDI CONFIGURATION PROGRAMMING MODE befinden, bevor Sie das PatchMate LOOP 8 mit einem MIDI Controller verwenden.

1. Verbinden Sie die MIDI OUT Buchse Ihres MIDI Controllers mit der MIDI IN Buchse des PatchMate LOOP 8 per 5-Pin MIDI Kabel.
2. Wählen Sie nun auf dem MIDI Controller das gewünschte Preset, dass Sie bearbeiten möchten.
3. Aktivieren Sie die gewünschten Loops per Druck der entsprechenden Tasten auf der Vorderseite des PatchMate LOOP 8.
4. Drücken Sie die STORE-Taste und lassen Sie diese wieder los. Das PatchMate LOOP 8 signalisiert mit einem einmaligen Aufleuchten der STORE-Taste, dass das Preset gespeichert wurde. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 für alle gewünschten Presets. So einfach geht das.

SMART LOOP Controller

Das PatchMate LOOP 8 verfügt über Rocktron's exklusive Smart Controller Technology. Diese erlaubt es dem PatchMate LOOP 8 Latching oder Momentary Controller Messages zu empfangen und vom Nutzer programmierte Verzögerungszeiten für die Relaisumschaltung zu definieren.

Mit dieser Funktion können Sie Verstärker steuern, die Momentary (Taster) –Impulse zur Kanalwahl einsetzen. Dies erfolgt durch Latching oder Momentary MIDI Continuous Controller Messages mit einer Verzögerungszeit für die Relaisumschaltung. Der Wert der Verzögerung wird beim Empfang des „An“-Statuswertes bestimmt.

Wenn die empfangen Werte 127 = An, 0 = Aus betragen, wird das Relais sofort umgeschaltet. Eine Verzögerung wird nicht hinzugefügt.

Sobald jedoch der der „An“-Wert nicht mehr 127 beträgt, wird eine Verzögerung auf Basis der folgenden Formel berechnet:

(„An“-Wert x 2) x 1 Millisekunde

Wenn der „An“-Wert z. B. „125“ beträgt, wird das Relais für 250 Millisekunden aktiviert und schaltet nach Ablauf dieser Zeit um.

$(125 \times 2) \times 1 \text{ Millisekunde} = 250 \text{ Millisekunden}$

Das PatchMate für MIDI Program Changes einrichten ... Teil 2

Nach dem Erhalt des „An“-Wertes wird das Relais angesteuert und der Verzögerungstimer gestartet.

ROCKTRON
TECHNOLOGY FOR GUITARISTS

PATCHMATE
LOOP 8

Rocktron -A Division of GHS Corporation
2813 Wilber Avenue
Battle Creek MI 49037
USA

Rocktron Phone: 1-(269)-968-3351

Email: info@rocktron.com

Check us out on the web at:

www.rocktron.com

2008-0001
Rev. 5/11/08

CE

